

Die Sprache des Korans und die Bewahrung der Identität

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, der in seinem ehrwürdigen Koran sagt: « Ein Buch, dessen Zeichen ausführlich dargelegt sind, als ein arabischer Qur'an, für Leute, die Bescheid wissen » (41:3).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um das Thema: Die Sprache des Korans und die Bewahrung der Identität.

Die Sprache ist das Gefäß, das Bedeutungen und Kulturen trägt. Sie ist einer der wichtigsten Faktoren bei der Identitätsbildung und beeinflusst die Persönlichkeitsentwicklung. Wer zwei Sprachen spricht, hat zwei Kulturen, und wer drei Sprachen spricht, hat drei Kulturen, und kann das geistliche Produkt vieler Köpfe lesen. Die Muttersprache des Menschen bleibt jedoch einer der wichtigsten Faktoren bei der Gestaltung seiner Kultur. So wer die Geheimnisse seiner Sprache nicht kennt, kann das Wesen der Kultur eines anderen Volkes nicht erkennen und ihre Tiefen nicht ergründen.

Die arabische Sprache hat eine gewisse Besonderheit; es ist die Sprache des ehrwürdigen Korans und der reinen Sunna. Das große Wunder unseres Propheten Muhammad (Allahs Segen und Friede auf ihm) ist der ehrwürdige Koran in Bezug auf u.a. seine Rhetorik und seine sprachlichen und rhetorischen Geheimnisse.

Dazu stehen im Koran viele Koranverse: «Wir haben es als einen arabischen Qur'an hinabgesandt, auf daß ihr begreifen möget» (12:2); Und so haben Wir ihn als einen arabischen Qur'an hinabgesandt « (20:113); « (In diesem) arabischen Qur'an, an dem nichts Krummes ist, - auf daß sie gottesfürchtig werden mögen» (39:28); « Und so haben Wir dir einen arabischen Qur'an (als Offenbarung) eingegeben, damit du die Mutter der Städte und diejenigen rings umher warnst, und damit du vor dem Tag der Versammlung warnst, an dem es keinen Zweifel gibt» (42: 7); «(Der Koran ist) In deutlicher arabischer Sprache (herabgesandt)» (26: 195) und «Wir haben ja ein Buch zu euch hinabgesandt, in dem eure Ehre liegt. Begreift ihr denn nicht? « (21: 10).

Der edle Koran stellt eine Verbindung zwischen der arabischen Sprache und dem Funktionieren der Vernunft her. Allah, der Erhabene sagt: «Wir haben es als einen arabischen Qur'an hinabgesandt, auf daß ihr begreifen möget» (12:2). So setzten sich die Muslime mit dem Koran auseinander, ließen ihren Verstand wirksam werden und brachten eine Zivilisation hervor, die nicht geleugnet werden konnte. Auch verbindet Allah im Koran die arabische Sprache mit dem Aufruf zum

Wissenserwerb, und so sagte er: «Ein Buch, dessen Zeichen ausführlich dargelegt sind, als ein arabischer Qur'an, für Leute, die Bescheid wissen» (41: 3). So drängt er darauf, Wissen zu erlangen, und Gottesfurcht zu verwirklichen. Allah sagt ferner im Koran: «Und Wir haben ja den Menschen in diesem Qur'an allerlei Gleichnisse geprägt, auf daß sie bedenken mögen -, (in diesem) arabischen Qur'an, an dem nichts Krummes ist, - auf daß sie gottesfürchtig werden mögen» (39: 27- 28).

Und niemand bestreitet, dass es nicht möglich ist, unsere Religion richtig zu verstehen und ihre Regeln aus dem Koran und der Sunna des Propheten abzuleiten, es sei denn, man versteht die arabische Sprache genau, denn die Sprache ist der Schlüssel zum Verständnis der Religion. Abdullah ibn Abbas (Allahs Wohlgefallen auf ihm und seinem Vater) sagte: Ich kannte die Bedeutung des im Koran erwähnten Wortes fatirr (deutsch: Erschaffer) erst, als zwei Beduinen mit mir über einen Brunnen in Konflikt gerieten, von denen einer sagte: Ich habe ihn fatartuha, d. h. ursprünglich erschaffen.

Die Beherrschung der arabischen Sprache halten deswegen die Rechtsgelehrten für eine der erforderlichen Voraussetzungen der selbstständigen Rechtsfindung (Iğtihād).

In der Zunge der arabischen Sprache sagt der ägyptische Dichter Hafez Ibrahim(1872- 1932):

Ich habe das Buch Gottes in Wort und Absicht zum Ausdruck
gebracht

Mir fehlt weder seine Verse noch seine Ermahnungen

Wie kann ich heute eine Maschine nicht beschreiben

Oder neuen Erfindungen Namen geben

Ich bin das reiche Meer versteckter Perlen

Man könnte den Taucher nach meinen Muscheln fragen.

Niemand kann auch leugnen, dass der Mangel an Kenntnissen der arabischen Sprache und ihrer Bedeutung, der Mangel an Verständnis des Textes und an der Kenntnis dessen, was damit zusammenhängt, sowie die Beschränkung auf die Übernahme der offensichtlichen Bedeutung, ohne die Kenntnis seiner Einzelheiten und Geheimnisse zu einem schweren Irrtum führt. Dies soll zu einem falschen Verständnis verleiten, was zu Blutvergießen führen kann; Daher ist das Verstehen des Koran und der Sunna eine obligatorische Pflicht, und es kann nur durch das Erlernen der arabischen Sprache erreicht werden. Und alles, was für das Obligatorische unabdingbar ist, ist wiederum obligatorisch.

Omar Ibn al-Khattab (Allahs Wohlgefallen auf ihm) sagte: „Lernt das Arabische, es ist ein wesentlicher Bestandteil der Religion.“
Abdel Malek Ibn Marwan (der fünfte Kalif im Umayyaden-

Kalifat) sagte: „verbessert eure Zungen, es kommt vor, dass ein Mann von einem Unglück heimgesucht wird, dort borgt er sich Kleider und Tier, aber es ist ihm unmöglich, eine Sprache sich zu borgen. Die Schönheit des Menschen liegt in seiner Beredsamkeit.“

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Allahs Segen und Friede seien auf dem letzten Propheten, seiner Familie und seinen Gefährten.

Es besteht kein Zweifel daran, dass die Sprache des Korans das Erbe der Nation sammelt und bewahrt, die Grundlagen des Denkens und der Kultur im Laufe der Geschichte aufnimmt und das Überleben und die Unsterblichkeit der Gedanken der Nation garantiert, und dass die Existenz von Nationen mit der Existenz ihrer Sprache verbunden ist; Nationen, deren Sprache ausgestorben ist, haben ihre Existenz aufgegeben und sind in der Kultur anderer Nationen untergegangen, so dass das Interesse an der Sprache ein Indikator für die Bewahrung der Identität ist. Die Sprache ist Ausdruck der kulturellen Einheit, der Einheit der Ziele und des Denkens, und sie ist das wichtigste kulturelle Gefäß für jede Nation oder Kultur.

Daher brauchen wir Wachsamkeit und Widerstand gegen alle Versuche, unsere Identität aufzulösen, und müssen hart daran arbeiten, unsere zivilisierte Immunität angesichts der Flutwellen der Erosion zu stärken, indem wir die Sprache des Korans ehren und bewahren, denn sie ist der Schlüssel zu unserer Identität, und

auf sie stolz zu sein, ist ein Stolz auf die Identität, und ihr zu dienen wäre für die Religion und die Nation ein Dienst.

Möge Allah Ägypten und alle Weltländer vor jedem Unglück
bewahren!